

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 144.

Mittwoch den 23. Juni.

1869.

In Bierstadt ist ein fremder Hund, Spitzbastard, männlichen Geschlechts, glatthaarig, von schwarzer Farbe mit weißer Brust, 4 weißen Pfoten, Spitzohren, mit ca. 1 Schuh langer Ruthe, als wuthverdächtig getödtet worden.

Die Section hat das wahrscheinliche Vorhandensein der Wuthkrankheit bestätigt.

Es ist für die Orte Bierstadt, Erbenheim und Kloppenheim hiesigen Amtes die Hundesperre auf 6 Wochen angeordnet worden.

Wiesbaden, den 17. Juni 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
R a t h.

Vorstehende Verordnung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Wiesbaden, den 18. Juni 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Sehrted.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden zwei dem Jacob Herzfeld auf dem Hofe Lindenthal bei Bierstadt gehörige, in der Gemarkung Bierstadt belegene und zu 430 fl. taxirte Grundstücke in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts öffentlich zwangsweise meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. Mai 1869.

Königliches Amtsgericht I. 23

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen Lehrstraße No. 4 dahier wegen Abreise gut gehaltene Holz- und Polstermöbel, wobei Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Kanape's, Sessel u. s. w., sodann ein Wiener Stuhlflügel, Bettwerk und Küchengeräthschaften von Glas, Porzellan, Kupfer, Messing, Blech 2c., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

11883

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. l. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Rathhause saale dahier die zu der Concurssmasse des Schneiders Carl Tiefenbach von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk 2c., sodann verschiedene neue und getragene Kleidungsstücke 2c. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 21. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

12203

Bekanntmachung.

Freitag den 2. l. Mts. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Rentmeister Varena Wittwe dahier die zu deren Nachlaß gehörigen Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Weißzeug, sodann Küchengeräthschaften, ein

kupferner Waschkessel u. s. w., ein Tafelklavier Friedrichstraße Nr. 14 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 21. Juni 1869.
12204

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Heu- und Grummetrescenz von circa 35 Morgen Wiesen in den Walddistricten Mülhrod bei der Platte, Kessel an der Rentmauer und Sidelberg soll an Ort und Stelle

Montag den 28. Juni l. Js. Vormittags 10 Uhr in scheidlichen Abtheilungen an den Meistbietenden versteigert werden. Der Anfang wird im District Mülhrod bei der Platte gemacht.

Diebrich, den 21. Juni 1869.

89

Herzoglich Nassauische Finanzkammer.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Mittwoch den 23. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier:

ein Büchergestell mit sechszehn Bücher, ein Spiegel, ein Schreibtisch, ein Canape, ein Sessel, ein ovaler Tisch, fünf Stück Kattun, zwei Tische

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. Juni 1869.

32

Der Gerichts-Executor.
Hahn.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Mittwoch den 23. Juni Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Canapé, ein Kleiderschrank, ein Canape, eine Kommode, ein Küchenschrank, drei Stück feuerfeste Weißzeugschränke,
- b) ein Canape, ein Kleiderschrank, ein Tisch,
- c) ein Krankenwagen, zwei Koffer

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1869.

32

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 24. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 2 Jagdflinten (Vesancheur),
- b) ein Bett, ein Canape, ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Spiegel, eine Uhr,
- c) ein Bett, ein Kleiderschrank, ein Canape, ein Küchenschrank, eine Kommode, eine Uhr, 6 Bilder, ein Spiegel,
- d) ein Kleiderschrank, 2 Bilder,
- e) ein Kleiderschrank,
- f) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1869.

32

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Donnerstag den 24. d. Mts. Morgens 9 Uhr werden kleine Webergasse vor der „Stadt Kreuznach“ Bau- und Brennholz, Fenster, Thüren und Treppen gegen gleich baare Zahlung versteigert.

11410

Notizen.

Heute Mittwoch den 23. Juni, Vormittags 11 Uhr:
 Vergebung des Zerklainerns von 5 1/2 Cubitruthen Steinen aus Speyerslach
 und des Beisfahrens auf den Kastelerweg, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 143.)
 Gemälde-Versteigerung, in dem Rathhause. (S. heutiges Blatt.)

Große Auction von Delgemälden Düsseldorfer Schule.

Am Mittwoch den 23. Juni Morgens 11 Uhr soll im hiesigen
 Rathhause eine große Sammlung von Delgemälden, worunter bedeutende
 Meisterwerke, als: J. B. von Professor A. Leu, Sell, Volkers, Beckmann,
 Firkcher, Bimmermann, J. Kreuzer, Scheins, Happel u. s. w. öffentlich an
 den Meistbietenden versteigert werden. Ansicht eine Stunde vor der Auction.
 Es werden auch Gemälde in Tausch angenommen. 12108

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
 verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu
 vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Lang-
 gasse im Laden des Herrn Strumpfwiebers Feix. 7087

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von
 der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten
 Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen
 befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

23131

Moritz Schäfer.

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

Max Jungé,

164

empfiehlt **Holzfächer** und **Fächerschirme** in
 reichster Auswahl zu bekannt soliden Preisen.

Einrahmen

von Bildern, Photographien, Brautkränzen zc. in
 Gold- und Polstureisen besorgt gut und billig
 12184 **C. Geis**, Buchbinder, Ecke der Ellenbogen- und Neugasse.

Vier einthürige Kleiderschränke sind billig zu verl. Adlerstraße 28. 10760

Kursaal zu Wiesbaden.

Wegen plötzlicher Verhinderung wird Herr **Betz** bei dem am 25. Juni stattfindenden CONCERT nicht mitwirken. Dessen Partie wird

Herr **Padilla**, Barytonist am k. Theater zu Moskau, übernehmen.

Amerikanische Welt-Ausstellung

im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12.

Mittwoch, Donnerstag u. Freitag:

Kinder- und Volks-Vorstellung.

Entrée für Klein und Groß nur 6 Kreuzer.

10326



Storchne st,

Kirchgasse.

Heute Mittwoch den 23. Juni Abends 7 1/2 Uhr:

Musik- und Gesangs- Soirée

des Komikers und Mimikers

Simmedinger,

genannt der Schwab,

in Gesellschaft der Familie Müller,

bestehend aus 4 Damen und 2 Herren.

12179



Markt 7.

111

Frischer Rheinsalm, Seezungen, Schellfische, abgeschlachtete Hechte, sowie Schollen zum Backen u. Kochen (ausgezeichnete Qualität).

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,

empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 13, 18 und 24 kr., sowie vorzügliches Lagerbier.

12199

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

W. Hofmann, Michelsberg 2,

empfiehlt sein Lager in Glas, Porzellan, Steingut, irdenen und steinernen Waaren, Kinderspielwaaren, lackirte Präsentirteller und Brodkörbe, sowie eine sehr große Auswahl verschiedenartiger Artikel, für Geschenke sich eignend. Ganz besonders empfehle eine Sendung von den schweren dicken Tellern, Tassen und ovalen Platten, sowie feine Teller (durchsichtig) glatt und gerippt n 1. und 2. Wahl, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

Max Jungé,

empfiehlt neue Velocipèdes zum Kauf und ge-
brauchte zum Miethen auf Stunden, Tage u. Wochen.

Knaben-Anzüge.

Anzüge für Knaben von 3—14 Jahren sind wieder
in großer Auswahl am Lager.

Louis Süß,

363 24 Langgasse 24, Wiesbaden.

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; gediegene Waare zu festen, billigen
Preisen.

G. W. Winter,

307

5 Webergasse 5.

Flaschenbier.

Feinstes Wiener Lagerbier per Flasche 9 fr.,

bei 12 Flaschen franco ins Haus,

bet

12205

Hermann Rühl,

Ecke der Rheins- & Moritzstraße.

Nur billig kauft man

12181

bei Schuhmacher D. Schüttig, Römerberg 14.

Zu verkaufen eine gut erhaltene Salon-Garnitur, Mahagoni und barock,
grün Sammt, bestehend in Lausense, 2 Fauteuils, 6 Sessel, Neugasse 2. 12147

Taunusstraße 9 ist ein **Karru** zu verkaufen.

12178

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Große Ersparnisse für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{2}$ des

Preises derjenigen aus frischem Fleisch.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre
Ausstellung 1868.

Nur ächt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren

Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Pettenkofer versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd. Topf à fl. 5. 33 kr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf à fl. 2. 54 kr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf à fl. 1. 36 kr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf à fl. —. 54 kr.
--------------------------------------	--	--	--

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken. 555

Das von dem praktischen Zahnarzte Herrn J. G. Popp in Wien, Stadt, Bognergasse 2, bereite und in den Handel unter dem Namen „Anatherin-Mundwasser“ *) gebrachte Zahnmittel, habe ich seit längerer Zeit Gelegenheit gehabt, in meiner Praxis in Anwendung zu bringen, und damit sehr günstige, ja oft überraschende Wirkungen erzielt.

Insbefondere hat sich das gedachte Zahnmittel, welches in keiner Weise der Gesundheit nachtheilige Stoffe enthält, bei dem Stocken der Zähne, Zahnschmerzen, Weinsteinbildung, Mundfäule bewährt, und diese Leiden in oft sehr kurzer Zeit beseitigt. Vor Allem aber habe ich dieses gedachte Heilmittel in mehreren Fällen bei übelriechendem Athem, welches Leiden für den Kranken und noch mehr für dessen Umgebung unangenehm ist, und gegen welches Leiden von dem betreffenden Kranken vorher sehr Vieles versucht worden war, angewendet, worauf nach 4—8wöchentlichem Gebrauch dieses Fabrikats als Mundspülwasser mehrmals des Tages dieses Leiden sich beseitigte.

Vorstehendes bezeuge ich Herrn J. G. Popp auf Grund meiner gemachten Erfahrungen.

Roslau, den 9. Januar 1868.

Dr. Stark,

Königlicher Stabsarzt a. D.

*) In frischer Füllung zu haben bei
11667

W. Vietor, Marktstraße 38.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stüd zu 12 kr., 12 Stüd zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stüd 18 und 24 kr. bei

527

Anton Schirg.

Noch neue, verschiedene Gaslampen sind zu verkaufen
Helenenstraße 8, eine Treppe hoch. 12206

Zwei elegante, gut erhaltene, schwarze Fräse, mittlere Größe, sind zu
verlaufen Kirchgasse 6 im 2. Stoc. 12196

Neue holländische Matjes-Heringe

per Stück 6 kr. empfiehlt
12205

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher

11508

Manufacturwaaren

unter Fabrikpreisen.

Louis Schröder,

8 gr. Burgstraße No. 8.

NB. Das Lokal ist zu vermietthen.

Wasche zum Bügeln wird angenommen in und außer dem Hause Helenenstraße 19, Hinterhaus. 12172

Ein große Bettlade, eine Kinderbettlade, ein Schreibtisch mit Aufsatz, ein Transportirherd mit Bratofen stehen billig zu verkaufen Elisabethenstraße 17 im Hinterhaus. 12207

Hochstätte 23 ist ein guter Schublarn zu verkaufen. 12174

Im „Hotel Demme“, Mauritiusplatz, sind 13 neue Tische und ein Buffet aus der Hand zu verkaufen. 12188

Rosshaar- und Seegras-Matratzen in Auswahl, sowie große und kleine Spiegel sind zu den billigsten Preisen zu verkaufen Oberwebergasse 51. 12192

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-épée's etc. Neugasse 2. 292

Ein vorzüglich gebrannter Backsteinmeiler, 90,000 Stück enthaltend, wird billig abgegeben bei H. Morasch. 12169

Ein schönes, kräftiges Fohlen ist zu verkaufen Louisenstraße 1. 12167

Eine Grube Dung ist sogleich abzugeben Louisenstraße 1. 12167

Rheinstraße 34 ist eine neue Brandliste billig zu verkaufen. 12200

20 bis 22 Centner Hen sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen Moritzstraße 9 im Mittelbau, 3. Stod. 12201

Spelsekarten, 50 Stück 30 fr., in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Ich wohne jetzt Webergasse 34, eine Stiege hoch.
12176 Mina Hartenstein, Verfertigerin künstlicher Blumen.

Marktherrichte.

Frankfurt, 21. Juni. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 20 kr., Korn 9 fl. 54 kr., Gerste 10 fl. 36 kr., Hafer 9 fl. 30 kr.

Frankfurt, 21. Juni. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zugetrieben: 340 Ochsen, 280 Kühe und Rinder, 200 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität	per Ctr.	36—37 fl.	2. Qualität	35 fl.
Kühe und Rinder	1.	"	32	2.	30
Kälber	1.	"	27	2.	—
Hammel	1.	"	—	2.	24—25

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 21. Juni.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel
Barometer *) (Pariser Linien). . .	332,56	332,73	333,23	332,84
Thermometer (Réaumur). . .	5,6	15,2	11,0	10,60
Dampfspannung (Pariser Linien). . .	3,04	3,09	3,33	3,15
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	93,0	42,7	62,5	66,06
Windrichtung.	N.W.	N.O.	N.	

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Barterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum

ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 23. Juni.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7½ Uhr: Modellerschule.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Die Unglücklichen. Lustspiel in 1 Akt, von R. Schneider. Hierauf: Sie hat ihr Herz entdeckt. Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. * * * Hedwig. * * * Frl. Laura Schuberth, vom k. k. Hofburgtheater in Wien, als Gast. Sodann: Doctor Peschke, oder Kleine Herren. Posse mit Gesang in 1 Akt von A. Conradi. Zum Schluß: Zur Erntezeit. Ländliches Tanz-Divertissement in einem Aufzuge, arrangirt von A. Balbo.

Frankfurt, 21. Juni.

Geld-Course.

Pfoten	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	54	— 56
20 Fres. - Stücke	9	31½	— 32½
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Fried. d'or	9	58	— 59
Dulaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	59	— 12. 3
Preuss. Cassenscheine	1	44½	— 45½
Dollars in Gold	2	23	— 29

Wechsel-Course.

Amsterdam	99½ 1/2 b.
Berlin	104½ 105 b.
Wien	104½ G.
Hamburg	88½ G.
Leipzig	105 B.
London	120½ B.
Paris	95½ 1/2 b.
Wien	96 95½ b.
Disconto	3½ 0/0 G. Hierbei 2 Beilagen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Z. Beilage zu No. 144)

23. Juni 1869.

Kursaal zu Wiesbaden.

Jeden Nachmittag von 4 bis 6 Uhr **Militärmusik.**

Montag, Mittwoch und Freitag Abends von 8 bis 10 Uhr desgl.

Samstag Abend von 8 Uhr ab **Réunion dansante.**

Von Mittwoch den 30. Juni an wird einmal wöchentlich fremde Militärmusik Nachmittags stattfinden.

Verein für Naturkunde.

Samstag den 26. Juni Nachmittags 3 Uhr findet die **Generalversammlung** des Vereins für Naturkunde im Museumsaal, **Sonntag den 27. Juni** Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ — 1 Uhr die **Ausstellung der neuerworbenen Gegenstände** in den Räumen des naturhistorischen Museums statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden, zur Letzteren auch Damen.

377

Der Vorstand.

Verband der wirthschaftlichen Genossenschaften am Mittelrhein.

In Folge Beschlusses des siebenten Verbandstages und nach Vereinbarung mit der Anwaltschaft wird der diesjährige achte Verbandstag der Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften am Mittelrhein

Samstag den 26. und Sonntag den 27. Juni d. Js.

in Geisenheim im Rheingau

abgehalten werden, so daß am Samstag des Abends um 8 Uhr die Vorversammlung und am Sonntag die Hauptversammlung stattfindet.

Die Anwaltschaft wird durch Herrn L. Parissius aus Berlin auf dem Verbandstage vertreten sein.

Die vorläufige Tagesordnung ist den dem Verbands angehörigen Vereinen zugegangen; weitere Berathungsgegenstände, welche auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, bitte ich bis zum 25. Juni d. J. an mich einzusenden.

Ich ersuche die dem Verbands angehörigen Vereine, den Verbandstag durch Deputirte zu beschicken und lade die Mitglieder und Freunde der Genossenschaften zu dem Verbandstage ergebenst ein.

Wiesbaden, im Juni 1869.

Der Verbands-Director.

1885

F. Schenck.

Naturheilanstalt Nerothal.

Alle Arten kalte und warme Bäder, Dampfbäder, Schwimmbad täglich zu haben.

 Der Verkauf dauert unwider-
ruflich bis Freitag Abend im Saale des
Herrn **Kimmel**, Kirchgasse No. 8.

Anstatt Auction oder öffentlicher
Versteigerung

ein

Zwangs-Ausverkauf

von

Leinen-Waaren,

höchst vortheilhaft für Geschäftsleute, Restaurateure,
Hôteliers und für Käufer ganzer Ausstattungen.

Es kommen zum Verkauf zu taxirten Preisen bis Freitag den
25. Juni Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 7 Uhr:
50,000 Ellen gebleichtes Leinen von der größten bis zur feinsten
Sorte;

10,000 Ellen gebleichten und ungebleichten Zwilch zu Handtüchern;

500 Duzend leinene Taschentücher in verschiedenen Sorten;

200 Gedecke mit 12 Servietten;

150 Gedecke mit 6 Servietten;

2000 Tischtücher in allen Größen;

300 Duzend Tischservietten;

30 Stück $1\frac{1}{4}$ breites Leinen;

Thee- & Kaffee-Servietten von den gewöhnlichsten Zwilch-Mustern
bis zu den feinsten Damastgeweben;

150 Paar Bettdecken;

200 Stück Vorhangstoffe zu kleinen und großen Fenstern;

20,000 Ellen Shirting, Doppeltuch, Biqué;

80 Stück feinste französische Long-Châles in den prachtvollsten
Dessins, die zu 65 bis 90 fl. taxirt sind, werden zu 25 bis 35 fl.
abgegeben.

 Unwiderruflich bis Freitag den
25. d. M. Abends.

11450

Goldgasse 17, Parterre.

Großer Ausverkauf in allen Sorten Leinenwaaren.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Plage dargeboten, wirklich gute Leinen-Waaren zu solch' billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerken, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

■ Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben. ■

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

■ Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter-Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr., sodann mehrere tausende Reste Bielefelder-Leinen, welche früher die Elle 8 Sgr. kosteten, jetzt nur 5 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Local befindet sich

Goldgasse 17, Parterre.

Der Verkauf dauert nur bis zum Freitag Abend.

L. Stein

aus Bielefeld und Köln.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1869 . . .	62,350400 Thlr.
Neuer Zugang seit 1. Januar 1869 . . .	2,665400 "
Effectiver Fonds am 1. Juni 1869 . . .	15,700000 "
Jahreseinnahme pr. 1868 . . .	2,779355 "
Dividende der Versicherten im Jahre 1869 . . .	39 Proz.

Der Rechenschaftsbericht für 1868 enthält zugleich eine Uebersicht über die nunmehr vierzigjährige Wirksamkeit der Bank und die während derselben erzielten sehr günstigen Ergebnisse.

Bericht und Antragsformulare sind zu haben bei

Jacob Bertram in Wiesbaden.

J. B. Isbert in Diez.

Bezirksgeometer **Cuntz** in Dillenburg.

Phil. Engelbach in Mainz.

Bezirksgeometer **Schneider** in Rüdelsheim.

2131

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Hierdurch die Anzeige, daß mir obige Gesellschaft die **Haupt-Agentur** für die Stadt Wiesbaden und Umgegend übertragen und empfehle ich dieselbe zum Abschluß von Versicherungen gegen Feuer- und Transportgefahr jeder Art.

Die Gesellschaft arbeitet mit festen und nach Möglichkeit billigen Prämien. Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gerne bereit und nehme Versicherungsanträge entgegen.

11788

J. Urban, Webergasse 32.



I **Lager schmiedeiserner Träger**
bei **Ferd. Harig** in Mainz,
Holzgasse 7. 8548 **I**

Ein solid gebautes Kinderwägelchen,
zweifsig, in sehr gutem Zustande, ist zu verkaufen bei
C. Hönge, Sattlermeister, Goldgasse 2. 11414

Ein Klavier billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

12136

Eisenwaaren-Handlung

von

ABR. STEIN

in

Wiesbaden,

Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Band Eisen, Schlössern, Bändern, Niegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.
Auch werden jede Art von Baugesegenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

Da ich mit den renommirtesten Fabriken in Verbindung stehe, wodurch jederzeit in den neuesten Fagonen mein Waarenlager unterhalte, verspreche ich neben guter, gediegener Waare die reellste Bedienung und halte mich bestens empfohlen.

10619

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

Max Jungé,

empfiehlt Rahmen in allen Größen zu Photographien in größter Auswahl.

164

Teppiche, alle Arten Tischdecken,

Cocus-Läufer und -Matten,

empfehle in großer Auswahl billigt.

Reinhard Thoma. 11932

Strohhüte-Ausverkauf

zum Einkaufspreise wegen vorgerückter Saison.

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

(Rheinstraße 21),

empfiehlt Rohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8065

W. Statner- und Amati-Biottuen sind zu verk. Näh. Exped. 12102

**Balcon-, Salon- und Gartenstühle und -Sessel,
Blumentische und Blumenständer**
empfehlen billig und dauerhaft

Carl Eichhorn,

Goldgasse 12, Hof-Rorbmacher, Goldgasse 12,
im Hause des Herrn J. Müller, Hut- und Rappen-Lager.

NB. Gartenstühle, so wie die am Curiaal, per Stück 1 fl. 45 fr. 12114

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade

(pr. Tiegell 35 fr.)

zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses,
und



**Dr. Hartung's
Chinarinden-Oel**

(pr. Flasche 35 fr.) zur Conservirung und Ver-
schönerung der Haare, können noch immer als die vor-
züglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln
mit Recht empfohlen werden, und ist der solide Fortbestand seit länger als
einem Jahrzehnt der zuverlässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.



Das alleinige Depot für Wiesbaden befindet sich unverändert bei
379 H. Kobbe, vormals A. Glöcker, Webergasse 17.

Früher Fl. 36 pro 1000, jetzt Fl. 24.

Meinen Kunden,

sowie Rauchern hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich Verhältnisse
halber meine so beliebten **superfeinen flor America-Cigarren**
(in Original-Blechbüchsen à 250 Stück) pro Mille Fl. 24, sowie
hochfeine Havanna la Preciosa (jede in Staniolhülle)
pro Mille Fl. 36, verkaufe. Die wirklich ausgezeichnete Qualität und
billigsten Preise dieser Marken ist so allseitig anerkannt, daß ich zu deren
Empfehlung nichts weiter beizufügen habe. Probe-Originallisten
à 250 Stück sende speisefrei und franco, wenn mir der Betrag ge-
samt oder Nachnahme gestattet wird.

Leipzig, Bamberger Hof.

A. Friedrich. 35

**Dienstboten-Nachweise-Bureau,
Stiftstraße 9.**

Den geehrten Herrschaften hierdurch die ganz ergebenste Anzeige, daß ich
unterm Heutigen, mit Genehmigung der zuständigen Behörde, ein **Dienstboten-
Nachweise-Bureau** — Stiftstraße 9 — errichtet habe.

Ich werde nur solche Dienstboten nachweisen, welche entweder **gute glaub-
hafte** Zeugnisse besitzen, oder von **zuverlässiger** Seite **gut** empfohlen werden.
Zahlreichen Aufträgen entgegengehend zeichne ich hochachtungsvoll:

Wiesbaden, den 12. Juni 1869.

Frau Schmidt. 11462

Einige Sopha's, Chaislongue und Foutenils, neu und modern,
habe in Verkauf. Reinhard Thoma, Marktstraße 6. 11932

Nicht zu übersehen!

Noch in großer Auswahl bei mir vorrätig farbige und schwarze Seidenstoffe, wollene und halbwollene Damen-Kleiderstoffe, schwarze Lustres, Alpacas, Thybets und Poplines, Bielefelder Leinen, leinene und Leinenbatist-Taschentücher, welche ich um baldigst ganz zu räumen, bedeutend unter den couranten Preisen verkaufe.

10782

August Jung,
Burgstraße 2.

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Nischen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue etc. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,
7408 normals G. Wolff.

Bruchbänder, gut gearbeitet, sowie alle in das Krankensach einschlagende Artikel empfiehlt

11989

Marktstraße 12, **Carl Rossel,** Marktstraße 12.

Ruhrkohlen, sehr stückreich, billigt vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei

99

J. K. Lembach in Diebrich.

Ruhrkohlen, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei
E. Willms im alten Rathhaus. 6256

Ein Kanape (Pompador), dauerhaft gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei
R. Sauer, Tapezirer, Nerostraße 11. 11661

Ein guterhaltenes Mahagoni-Schlafsofa, mit oder ohne dazu gehörigen Stühle, ist zu verkaufen Mainzerstraße 3. 11663

Zu verkaufen:

2 sehr schöne, vorzügliche Pianinos,

1 gebrauchter, gut erhaltener Flügel,

2 transportable Kochherde,

1 Schreibpult für 2 Personen.

305

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Auszüge werden angenommen auf den 1. Juli von Th. Heß, Steingasse 23. 12004

Heinrich Schweitzer, Gürtler und Broncearbeiter,

Ellenbogengasse 4,

empfiehlt sein Lager in Petroleumlampen, Glöden, Cylinder, Lampenschirmen jeder Art. Auch werden bei mir die Einrichtungen der Rundbrenner neuester Construction, sowie alle Reparaturen billigt und prompt ausgeführt. 12129

Ruhrkohlen sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu beziehen bei 12115
A. Brandscheid, Steingasse 35.

1 Exemplar

der „Denkschrift zu dem Entwurf einer Wasserleitung“ von Gerstner wird zu kaufen gesucht. Offerten sub E. R. in der Exped. d. Bl. 1

Unser **Gausthor**, 12' hoch 9' breit, nebst zwei steinernen Abweiskern, ferner: zwei **Erler** nebst Vorstellläden, 8' hoch und 5' breit, sind bis Anfang Juli billig abzugeben. **Geb. Bender**, Kirchgasse 30. 12132

Eine **Partie Nass. Fischeret-Actien** können auf dem Vorshuß-Berein dahier abgegeben werden. 12128

Eine **Bäckerei** auf einer Mühle, an welche in einer $\frac{1}{2}$, auch $\frac{3}{4}$ Stunde 7—8 Ortschaften angrenzen, ist mit Wohnung auf mehrere Jahre zu vermieten. Näh. Exped. 12134

Billig zu verkaufen: Neue lackirte und polirte **Bettstellen** mit Sprungrahmen, Strohsäcke, Seegrasmatrassen und Keil, ein gebrauchtes, vollständiges Bett und eine spanische Wand Schillerplatz 3 im Hinterhause. 12144

Röderstraße 16 zu verkaufen: Eine neue **Bettstelle** mit Sprungfederrahme, eine große und eine kleine Kommode, mehrere kleine Tische, 2 Nachttische, ein Real mit 24 Gefachen, eine Seegrasmatratze und ein Küchenschrank. 12155

Ludwigstraße 11 sind 2 große, starke **Bütten**, welche sich für Tüncher oder Maurer eignen, zu verkaufen. 12148

Zwei fehlerfreie **Pferde**, das eine für einen Wetzger- oder Milchwagen geeignet, das andere für einen Kutscher sehr passend, sind **Moritzstraße 6** sehr billig zu verkaufen. 12152

Ein **Hund**, weiß mit braunen Ohren, englische Rasse, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 12118

Es wird eine **Henne** zum Ausbrüten gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 12153

Mehrere gut gelegene **Geschäfts- und Landhäuser** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und gut möblirte **Zimmer** mit Manufaktur billig zu vermieten. Näheres Expedition. 121686

Eine gut eingerichtete **Delmühle** mit doppelter Presse, welche mit Wasser und Pferdekraft betrieben werden kann, ist mit Wohnung zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näh. Exped. 12134

Ein neues, aus Stein gebautes, mittelgroßes **Haus** nebst großem, freiem Garten ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 12142

Ludwigstraße 3 ist guter **Wist** zu verkaufen. 12158

Eine tüchtige **Kleidermacherin** nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause an. Näheres **Goldgasse 8**. 12135

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 144)

23. Juni 1869.

Loge Plato

feiert Freitag den 25. d. Mts. Johannisfest. Näheres bei Herrn
A. Tillmann, gr. Burgstraße 7. 11976

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Herrn Baumeister Frickhöfer für die Anstalt erhalten: eine nußbaumene Bettstelle, eine Sprungfeder-Matratze, eine Roßhaar-Matratze, ein Plumeau, zwei Kissen, ein Keil, sieben Hemden, zwei Westen, zwei Krägen, ein Nachstuhl. Von Frä. R. St. ein Nachstuhl erhalten. Für diese reichlichen Geschenke dankt im Namen des Vorstandes herzlichst

Wiesbaden, den 22. Juni 1869. Der Hausmeister: **Schuhmacher.** 101

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

Max Jungé,

empfiehlt **Reise-Necessaires** jeden auch des
hochfeinsten Genres für Damen und Herren, ferner
Portemonnaies, Portecigarres, Albums,
überhaupt **Lederwaaren** in courantester und
feinster Qualität. 164

Kiefernadeln-Extract zu Bädern

empfiehlt

Joseph Wolf, Langgasse 1. 11765

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie
alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Ein Tafelclavier, zum Lernen geeignet, ist für 36 fl. zu verkaufen Stift-
straße 10a im zweiten Stock. 11605

Bruchbänder

aller Art sind vorrätzig und werden sämtlich bei mir selbst vorschristsmäßig, nöthigenfalls auch nach Maß angefertigt.
11518 **Gg. Hisgen**, approbirter Bandagist, Marktstraße 11.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze
empfehlst billigst **Theodor Werner**, Langgasse 8c. 1533

Aecht englische Waterproof-Mäntel

in den neuesten Façons, vollkommen wasserdicht, und 6 Ellen weit von 9 fl. an
per Stück empfehlst in großer Auswahl

J. Hertz, Langgasse 8c. 353

Vollständige Betten, sowie einzelne Theile, als: Kopfhaar- und Seegras-
matrassen, Deckbetten 2c, zu den billigsten Preisen bei

B. Rär, Steingasse 13. 11973

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel- tücher, Servietten, Handtücher 2c.,

Prima Qualität, empfehlst billigst
317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

August Stappert, Frotteur, Heleneustraße Nr. 19,

empfehlst sich im Anstreichen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem
Preise. Bestellungen werden auch Mezgergasse 35. Barterre, angenommen. 6095

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
24460 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 6.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie
5748 **W. Gail**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29a.

Möbel-Transport.



Unterzeichneter empfehlst sich in Möbel-Transporten
mit Möbelwagen in der Stadt und Umgegend unter
Garantie.

11636

Peter Blum, Mezgergasse 25.

Frau Weitz, Hebamme, wohnt kleine Schwalbacher-
straße 9. 11712

Aechtes Schloss Chemnitzer Märzenbier
(von heute an), sowie **Repperndorfer und Wiener Lagerbier**
per Glas 6 kr.

Grand Café-Restaurant français 11813
Wilhelmstraße 9, C. Dasch, Wilhelmstraße 9.

Selters- und Soda-Water
durch Ausschank im Laden selbst (glasmweise) empfiehlt
H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 12001

Mainzer Actien - Bier
(Brey'sche Brauerei)
Lagerbier,
empfiehlt von heute ab **G. Langsdorf. 11264**

Flaschenbier-Verkauf
von **A. Moos, Kirchgasse 19.**
Frankfurter Lager Bier . . . per Flasche 8 kr. ohne Glas,
Mainzer Actienbier . . . " " 9 " " "
Wiener Märzenbier . . . " " 9 " " "
Nürnberger Doppelbier . . . " " 12 " " "
Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus. 3349

Citronen-Syrup,
 Himbeer-Syrup,
 Johannisbeer-Syrup,
 Kirsch-Syrup,
 Orangen-Syrup,
 Vanille-Syrup
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigst bei **F. L. Schmitt,**
9318 Taunusstraße 25.

Bemerkenswerthe Anzeige
für Schlosser, Mechaniker, Schmiede &c.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß er schon seit drei Jahren sein Geschäft in Feilenhanerei in Castell betrieben hat und sich während dieser Zeit des Zuspruchs der bedeutendsten Firmen für Mainz und der Umgegend erfreut hat.

Da er sein Geschäft nach Mainz verlegt hat, macht er seinen Kunden und Geschäftsfreunden die Mittheilung, daß alle Aufträge für Wiesbaden per Bahn oder durch Fuhrmann Womberger hin und zurück gratis befördert werden. Billige Preise. Achtungsvoll

H. Becker, Feilenhaner,
10856 Ecke der „goldenen Luft“ und goldenen Brunnenstraße in Mainz.

Eine Dame, tüchtige Klavierlehrerin, sucht Schülerinnen bei sich zu unterrichten, vier Stunden wöchentlich zu 5 fl. monatlich. Übungszeit mit einbegriffen. Näheres Expedition. 12008

Dogheimerstr. 19, Bel-Etag, ist ein schöner Gummibaum zu verk. 11244

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr
3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Ein großer, schwarzer Rettenhund ist zugelaufen. Abzuholen gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten. Wo, sagt die Exped. 12160

 Ein kleiner, weißer Seidenpinscher (halb geschoren) auf dem Namen „Marquis“ hörend, hat sich vor einigen Tagen verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Friedrichstraße 2, oberer Stock. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 12190

Ein kleiner, schwarzer Windspiel mit weißem Kranz um den Hals hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Parkstraße 5. Vor Anlauf wird gewarnt. 12141

Ein Kanarienvogel (Männchen) ist entflohen. Dem Wiederbringer zwei Gulden Belohnung. Näh. Exped. 12140

Eine Tagelöhnerin wird für Feldarbeit gesucht Rheinstraße 36. 12182

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße 26 im Laden. 12154

Es können noch einige Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen bei Chr. Reppert, geb. Kron, Oberwebergasse 44. 12124

Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden der Damenkleider in 4 Wochen gründlich erlernen Friedrichstraße 30, Parterre. 11875

Eine Frau und ein Mädchen suchen Monatsdienste; letzteres nimmt auch Stelle als Hausmädchen an. Näheres Expedition. 12003

Ein perfektes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung. Das Nähere Stiftstraße 9. 12021

Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei Frau Römpel, untere Webergasse 11. 12098

Mädchen, im Kleidermachen erfahren, finden dauernde Beschäftigung Langgasse 16 im Laden. 12094

Es wird Jemand zum Weetragen gesucht Kirchgasse 4. 12073

Ein reinliches Frauenzimmer sucht Monat- oder Aushülfsstelle. Näheres Feldstraße 5, eine Stiege hoch. 12110

Ein starkes Mädchen vom Lande sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch übernimmt dasselbe alle Feldarbeiten. Näheres Feldstraße 8 im Seitenbau, 2 Stiegen hoch. 12177

Eine Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in einem Pariser Geschäfte thätig war, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Das Nähere zu erfragen Michelsberg 22. 12133

Zwei Mädchen, welche das Ausbessern von Weißzeug gründlich verstehen, finden dauernde Beschäftigung Röderstraße 2. 12202

Stellen-Gesuche.

Mehrere solide Hausmädchen, welche gute Zeugnisse aufweisen können, sowie eine oder auch zwei gute Köchinnen suchen Stellen. Näheres zu erfragen Stiftstraße 9. 12022

Ein Kindermädchen wird auf 1. Juli gesucht Louisenstraße 30. 12058

Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen hohen Lohn gesucht Schulgasse 9. 12062

Ein gebildetes, gesetztes Frauenzimmer, das einen Haushalt selbstständig führen kann, sucht eine passende Stelle. Franco-Offerten unter U. T. 893 besorgen die H. Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 35

80 Eine gewandte Köchin, mit der Gasthofsküche vertraut, wird für ein Hotel gesucht. Näheres Expedition. 11626

Mädchen finden Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 12173

Ein anständiges, braves Mädchen, welches nähen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Ecke der Lang- u. Webergasse 34 im zweiten Stock. 12137

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches französisch spricht und im Kochen bewandert ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Moritzstraße 3 im Hinterhaus, zweiter Stock. 12143

Ein braves Mädchen, welches fünf Jahre bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Adlerstraße 11. 12117

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht. Näheres Neugasse 22, dritter Stock links. 12119

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht zur Mithilfe in der Küche. Näheres Wilhelmstraße 11. 12113

Zwei perfekte Kammerjungfern, worunter eine französisch spricht, sowie mehrere gute Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen durch Frau Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 12106

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Faulbrunnenstraße No. 7 im Hinterhaus. 12123

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdiensft. Näh. bei Frau Rehpelz Wittwe, Platterstraße 11, Hinterhaus. 12127

Ein Mädchen mit guten Empfehlungen sucht eine Stelle auf gleich. Näh. bei Fr. Häußer, Goldgasse 21. 12146

Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 12164

Es wird ein braves Mädchen gesucht Webergasse 37. 11262

Eine Schenkamme wird gesucht Nerostraße 22. 12198

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle als Mädchen allein oder bei Fremden. Näh. Geisbergstraße 10. 12183

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Alles kochen kann, die Hausarbeiten versteht und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf 1. Juli eine Stelle. Näheres Kapellenstraße 1. 12185

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Juli gesucht Kapellenstraße 1. 12185

Eine Dame wünscht ihr Dienstmädchen als Bonne oder Hausmädchen einer andern Familie zu empfehlen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12197

Zwei Mädchen werden gesucht. Eintritt sogleich.

C. C h r i s t m a n n, Restaurateur. 12166

Ein sehr gut empfohlenes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Kinderwärterin oder Bonne. Näheres bei dem Portier in den vier Jahreszeiten. 12150

Ein braves Mädchen wird gesucht Herrnmühlgasse 2. 12186

Ein Dienstmädchen wird gesucht Taunusstraße 35 im 1. Stock. 12189

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 12194

Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas leichte Hausarbeit verrichten kann, sucht eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn; auch würde es bei braven Leuten das Nähen erlernen. Ferner suchen einige brave Hausmädchen Stellen. Näheres bei Frau Prinz, Stellen-Bureau, Oberwebergasse 51. 12192

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von H. Heiland, Hirschgraben 3. 12171

12171

Maurergefellen und Tagelöhner

- finden Arbeit bei Martin, Louisenplatz 6. 12157
- Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Näh. Exped. 12159
- Ein Feilenhauer-Behring wird gesucht bei Fr. Kott, Steingasse 25. 12161
- Ein junger Mann (Kellner), der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, wünscht sich zu placiren. Offerten unter A. H. Nr. 1 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 12195
- Ein sehr braver, junger Mann, welcher bei der Königlich Preussischen Musik ausgedient hat, sucht eine Stelle als Diener, Hausbursche, einen Kranken auszufahren, zu bedienen oder sonstige Stundenarbeit. Näheres bei Frau Prinz, Stellen-Bureau, Oberwebergasse 51. 12192
- Gesucht wird ein kräftiger Zapfjunge. Näheres zu erfragen im Felsenkeller, Taunusstraße. 12187
- Ein kräftiger, gesunder Mann empfiehlt sich als Krankenwärter, und übernimmt das Aus- und Ankleiden von Verstorbenen. Näheres verl. Schwalbacherstraße 53 im Hinterhaus bei Chr. Blaul Wittwe. 12125
- Ein gewandter, junger Mann mit den besten Zeugnissen versehen und von passender Persönlichkeit, sucht in einem hiesigen Gast- oder Badhaus als Portier-Volontair Engagement. Näh. Häfnergasse 3 bei G. Schütz. 12120
- Ein junger, gewandter Kammerdiener, mit langjährigen Zeugnissen versehen, sucht eine gute Stelle durch Frau Schmidt, Stiltstraße 9. 12193
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von J. L. Wengandt, Kupferschmied. 11678
- Ein Junge kann in die Lehre treten bei W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 12029
- In der Buchdruckerei von Rud. Bechtold, Marktstraße 24, können starke Jungen Beschäftigung finden. 12017
- Ein gewandter Bursche wird zu einem Pferd gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12001
- Ein junger, militärfreier Mann, welcher englisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem hiesigen oder auswärtigen Comptoir ein Engagement. Näheres Expedition. 12168
- 10,000 fl. werden ohne Pfaller gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Zinszahlung vierteljährig. Adresse Exped. 12111

Gesucht auf 1. October

- eine Süd- oder Ostseite gelegene, abgeschlossene Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör in den am Gymnasium angrenzenden Straßen zum Preise von 5-600 Gulden. Offerten unter W. B. bei der Expedition. 11933
- Ein unmöblirtes Zimmer oder Dachstube wird zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 12122
- Eine unmöblirte Wohnung von 4-5 Zimmern mit allem Zubehör, in der Nähe der Webergasse, wird auf 1. August oder September zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten unter der Chiffre M. L. sind bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 11908
- Bahnhofstraße 2 ist eine Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern und allem Zubehör, mit der Fronte nach der Rheinstraße, vom 1. Juli an zu vermieten. 11975
- Dohheimerstraße 3 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12170

Emserstraße 6 Parterre sind 2 möbl. Zimmer mit Balcon zu verm. 12175
 Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502
 Friedrichstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 12069
 Goldgasse 10 eine Stiege h. ist ein kl. möbl. Zimmerchen zu verm. 12116
 Goldgasse 20 ist ein kleines Zimmerchen zu vermieten. 12199
 Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10706
 Kirchgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost an einen Herrn zu vermieten. 12081
 Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
 Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841
 Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469
 Rheinstraße 13 ist der zweite Stock und einzelne Zimmer zu verm. 11612
 Röderstraße 10 Bel-Etage ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 12112
 Röderstraße 14 Bel-Etage sind zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. 11373
 Ecke der Röderstraße u. Steingasse ist ein großes, hübsches möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, billig zu vermieten. 12115

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblirte Etagen zu vermieten. 11343
 Steingasse 6 im Hinterhaus ist eine Stube mit Bett zu verm. 12180
 Taunusstraße 33 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 12101
 Wilhelmstraße 3 im Gartenhaus sind elegant möblirte Wohnungen für Familien zu vermieten. 12149
 Webergasse 44 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn gleich zu verm. 11972
 Wellrichstraße 19 Parterre ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn, mit oder ohne Kost, auf 1. Juli zu vermieten. 12085
 In einem Landhause in der Nähe des Cursaaß, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500
 Die Villa der Frau v. Poßl, Bleistädterstraße 13, auf das vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 11111
 Ein einfach, möbl. Stübchen für einen Herrn ist zu verm. Römerb. 17, Hth. 11986
 Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Weitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205
 Eine möblirte Mansardstube zu vermieten Friedrichstraße 2, oberer Stock. 12191
 Ein Gartenhaus hinter dem Alleeaal (Taunusstraße) gelegen, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, 1 Küche, 4 Mansarden, Keller und Holzstall, ganz für sich abgeschlossen, ist auf 1. October zu vermieten. Näheres im Alleeaal zu erfragen. 12130
 Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 12164

Herrschafts-Wohnung zu vermiethen.

In Schierstein, 1 Stunde von Wiesbaden, $\frac{1}{2}$ Stunde westlich von Biebrich, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in Salon und Cabinet, 7 Zimmern, Speicher, Keller und großem Garten mit Traubenplancken, Pfirsichen, Stachelbeeren und sonstigen feinen Obstsorten, mit Aussicht auf den Rhein, zu mäßigem Preise zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

12139

In Rüdesheim im Rheingau

ist eine Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon und 12—14 Zimmern, auf ein oder mehrere Jahre zu vermiethen. Die Wohnung eignet sich durch comfortable Einrichtung, freie Lage und reizende Aussicht auf den Rhein zu einem herrschaftlichen Aufenthalte. Die Mitbenutzung des Gartens und des unmittelbar mit dem Hause verbundenen Römerthurms, sowie der Terrasse desselben ist dem Miether gewährt. Die Wohnung kann auf Verlangen auch getheilt abgegeben werden. Näheres bei A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18, Wiesbaden.

12163

Ein auch zwei anständige Mädchen können Schlafstellen erh. Helenenstr. 14.

12121

Kirchgasse 20 im Hinterh., zwei Stiegen h., kann ein Arbeiter Logis erh.

12151

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, eine St. h. links.

12156

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, eine St. hoch links.

12156

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped.

12145

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß Gott unser liebes Söhnchen **Louis** nach 14tägigem, schwerem Leiden wieder zu sich genommen hat.

Die Beerdigung findet Donnerstag Morgen um 8 Uhr vom Sterbehause, Adolphstraße 16, aus statt.

Die tiefbetrübten Eltern:

12162 Philipp Stuz. Philippine Stuz, geb. Schneider.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Nachbarn die traurige Nachricht, daß unser innig geliebtes Töchterchen und Enkelchen, **Johanna**, am Montag den 21. Juni Nachts um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr nach 14tägigem schwerem Leiden dem Herrn sanft und feelig entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 24. Juni Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße 6, aus statt.

Wiesbaden, den 21. Juni 1869.

12107 Die trauernden Eltern: Joh. Ruhl und Louise Ruhl.